

EVA MARIA BRASSEUR

# ZWEI HIMMEL NAH

DU & ICH  
IRISH MAGIC OF LOVE

EINE LEIDENSCHAFTLICHE LIEBE IN IRLAND  
EROTIC ROMANCES



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.dnb.de](http://dnb.dnb.de) abrufbar.

© 2019 Eva Maria Brasseur

© Foto & Design Eva Maria Brasseur

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

Neuauflage. Dezember 2019

ISBN: 9783750433649

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

„C'mere till I tell you“  
„Komm her, ich möchte dir etwas erzählen.“

*In dankbarer Erinnerung an I.B.*







## Klippen der Liebe

Es gab eine Zeit, da haben Titanen mit ihren Tränen Klippen der Liebe in die irische See gebaut. Auf samtigem Immergrün die Seelen ihrer Geliebten niedergelegt und mit sehnuchtsvoller Erinnerung zugedeckt. Zum Abschied küssten sie ihren göttlichen Atem der Einzigartigkeit auf die Liebesmonumente im Meer.

Wind und Wellen wurden zu Wächtern bestellt. Seither umwogen sie begehrlich liebkosend die stolzen Felsen, mal sanft, mal wild. Sie lachen die Lust und brüllen im Sturm das Vermissen.

Berauscht von Leidenschaft und voller Ehrfurcht haben die Götter Schönheit geschaffen. Ein ‚Vergiss mich nie‘ voller Zärtlichkeit und Verlangen über die Insel gegossen, sie zu etwas besonderem gemacht. Wer sie betritt, wird der Liebe verfallen. Die groß ist, bezaubernd und so unendlich über sich hinauswächst, immer eine Meile weiter als der Horizont, bunter als jede Frühlingswiese, zarter als das Streicheln der Wellen, stürmischer als der Atlantik, wilder als die Ginsterbüsche am Klippenrand.

Irlands Klippen sind Brücken, die Gefühle verbinden. Sie betören und trösten, lachen und weinen mit dir, widerstehen jedem Sturm der Einsamkeit und feiern die Liebe unbändig und wild. Das Glück legt sich auf deine Haut, wird eingebrannt als unlösbares Herzen Tattoo, zur Erinnerung der ewig verbundenen Zweisamkeit. Hier stehen die Häuser von Liebenden mit offenen Toren mitten in einen Traum. Was immer dich hier berührt bleibt unvergessen. Was immer du siehst, macht Sehnsucht. Hier werden Träume geträumt. Denkst du an Irlands Klippen, denkst du an Liebe, Schönheit und Verlangen.



*Ihr Götter habt uns Verstand und Gefühl gegeben.  
Dazu Augen geschenkt, die tausendfach das Füllhorn  
der Liebe sehen und das Talent, dieses Wunder mit  
allen Sinnen zu leben.*



*Liebe ist eine treue Begleiterin. Sie ist immer an deiner  
Seite, ihr bist du verbunden. Egal wo du bist. Sie macht  
dich besonders, einmalig und rückt dich zurecht in  
deinem Leben.*



*Der Weg der Liebe bis zum Horizont ist unglaublich  
aufregend und abenteuerlich. Doch erst hinter dem  
Horizont schenken dir die Götter den Schlüssel zum  
Wunder von ‚Zwei Himmel‘.*



## Spiel der Liebe

Lieg still. Beweg dich nicht. Ich schlängle mich an dir hoch, gehe deinen Rhythmus mit. Mein Mund umfährt deine feuchten Lippen. Wie zwei Speerspitzen vereinigen sich unsere Zungen im zärtlichen Flirt und werden wilder und wilder. Komm, lass die Begierde und deine Lust auf mich prallen.

Küssend gleite ich an dir hinab, mit nur einem Ziel, hin zu deinem Geheimnis. Es ist so heiß zwischen deinen Schenkeln. Deine Liebesgrotte ist offen und weit, deine Scham ist fest. Ein Rinnal von salzigem Schweiß trifft auf deine zuckende Furche und benetzt meine Zungenspitze. Alles findet sich zum Finale ein. Ich spiele das Liebesspiel. Warmes Nass perlt über mein Gesicht. Was für ein Glück dir so nahe zu sein. Du duftest nach Liebe! Keine Blume kommt dem annähernd gleich. Deine Liebeswellen erreichen mich wieder und wieder, liebkosen und umwerben mich. Deine Brustwarzen vibrieren ungeduldig, richten sich auf, werden fest. Locken mich. Gleich wird ein neuer Orkan toben. Das Warten darauf ist ein Genuss. In mir kommt Freude auf. Ich lege mich seitlich an dich, dein Kopf ruht auf meiner Schulter. Meine rechte Hand streicht ganz zart über deine Haut, oft verharrend an einem Punkt. So als wäre er neu für mich. Ich male als Vorboten ein ‚Liebe mich‘ auf deine weiche Innenhand. Meine Lippen saugen lustvoll an deiner kleinen Brust. Wie eine kleine Glocke schwingt dein Nippel hin und her. Dein leises Stöhnen ist Musik für mich. Alles in dir tobt. Lass dich fallen im Schrei. Die

Knospe bricht auf, wird zur voll erblühten Rose. Nimm mich mit,  
lass mich teilhaben, wenn alle Dämme brechen, überflute mich.  
Meine Gedanken eilen dem was folgen muss, voraus. Ich begehre,  
was du tun wirst mit mir, du Meisterin der Verführung. Ich stelle  
mir vor, was ich gern hätte, was du mit mir tust. Schon diese Fantasie  
allein lässt meinen Atem schneller und schneller werden. Jetzt ist er  
da, mein Sturm. Meine Wellen peitschen! Ich bin bereit!





## Mein Claddagh für dich

Ich schicke dir die Magie der Irischen See  
Wo die Wellen Sand und Stein liebkosend  
Grün begraste Klippen dich sanft betten  
Stolze Felsen dich vor Stürmen schützen  
Sonne und Sterne das Glück lachen

Erinnerungen sich schönsüss auf Wolken tummeln  
Mein Claddagh der Freundschaft und Liebe fliegt über Horizonte  
Darin endlos eingebunden die Geschenke meiner Götter  
Glück und Frieden  
Freude und Gelassenheit  
Gesundheit und Zuversicht  
Mut und Lachen  
Glaube und Vertrauen  
Jeder neue Tag soll etwas besser sein als der Vergangene  
Immer ein geliebter Mensch an deiner Seite  
Eine Hand die deine hält  
Ein Herz das wild und voller Sehnsucht für dich schlägt

Lebe die Schönheit und die Liebe  
Lass den irischen Wind die Sehnsucht auf deine Lippen legen  
Tanze deinen Traum  
Wo immer du bist  
Vergiss mich nicht



## Der Regenkuss

Die Sonne, die Wolken, der Wind, der Regen, die stolzen Klippen am Meer, das Peitschen des Atlantiks und das satte Grün der Insel geben alles, was du brauchst – Ruhe und Sturm, Gelassenheit und Leidenschaft, Trost und Hoffnung. Hier kannst du die Liebe fliegen. Wenn du mutig bist bis hinter den Horizont und noch weiter.

Die Liebe der Götter fällt immer auf die Insel. Manchmal mit magischem Sonnengold, verführerisch gelegt in tiefes Himmelsblau. Oft jedoch verborgen in einem bis auf die Dächer hängendem viel grauem Wolkenband. Der Regen, die Göttertränen, sind ein besonderes Geschenk. In jedem Regentropfen eingebettet ist ein verführerischer Kuss, der deine Liebe wachsen lässt, Sehnsucht in Herz und auf Haut legt, dich der Liebe untertan macht.

Regen schlägt an die Fenster. Gleich wirst du kommen, dich in meine Arme legen und ich werde die Liebe auf dich meißeln, dich berauschen, dich mitnehmen in meine verrückte irische Welt, wo die Klippen lachen und Wellen einsame Sandstrände liebkoszen. Mein Flüstern wird einen Orkan auslösen. Du wirst dich unter mir winden, schreien und ich werde in dich eindringen, dir den Atem stehlen, dich baden in Glück.

Die Magie Irlands und ich machen dich sanft und wild, lassen dich träumen, entführen dich in eine andere Welt. Diese Liebe wirst du nie vergessen, den Kuss der Göttertränen und meinen Kuss auf deinem Schoß.



## Regenbogen kommen wieder

Die Liebe ist eingemauert im Fels  
Die stürmischen Wellen haben das Lachen gestohlen  
Der Wind trägt Schatten der Seele in die Wolken  
Wichtig und unwichtig sind gleich schwer  
Unbedeutend die Blume in der Hand  
Alles fließt ohne Ziel  
Farben haben sich im Grau schlafen gelegt  
Langsam schaukeln sich die Töne weg  
Stille  
Kein Lachen  
Eine letzte Träne rollt von der Hand  
Driften auf einem toten Meer  
Kalt ist alles in dieser lieblos Zeitstehstill  
Bis er angeflogen kommt der eine Moment  
Wie ein Krieger er die Liebe aus dem Kerker befreit  
Brücken der Sehnsucht baut  
Mit Träumen von verführerischen Küssen  
Den Sturm der Schmerzen vertreibt  
Regenbogen kommen wieder und streicheln die Haut



## **Lautlos**

    Du küssst mir die Worte weg  
    Legst Sinnlichkeit auf meine Lippen  
        Stille  
        Kein Ton  
    Nur die Seele ruft mit zarten Glockenschlägen nach Liebe  
        Komm  
        Komm  
        Komm  
    Unsere Küsse sind leise Liebesfanfaren  
        Wir atmen Liebe  
        Wir sind umschlungen von Liebe  
        Wir sind die Liebe  
    Jede Minute näher dem Morgen  
    Jede Berührung das Zittern macht  
Wird eine lautlose und bezaubernde Antwort mehr sein

## Vermissen macht die Tränen groß

In dem Moment, wenn ich mich von dir löse, gehen muss, weil mein Tun mich ruft,  
weiß ich, dass dich tausend Augenblicke des Vermissten treffen.

